

Umweltleitlinien - Pollmeier Aschaffenburg GmbH & Co.KG

Seite 1

Umweltschutz ist in unserem Unternehmen ein wichtiges Unternehmensziel. Wir wollen damit zur Entlastung der Umwelt beitragen. Das Bestreben, die Umwelt zu schützen, ist für unser Unternehmen eine Verpflichtung gegenüber unseren Kunden, unseren Mitmenschen und den nachfolgenden Generationen.

Deshalb haben wir 2010/11 an ÖKOPROFIT teilgenommen, einem Projekt der INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN. In diesem Projekt war es Ziel durch Verbesserung von Energieeffizienz und betrieblichen Umweltschutz konkret Kosten einzusparen und mittels eines Rechts-Checks die Einhaltung arbeitsschutz- und umweltschutzrechtlicher Bestimmungen zu prüfen.

Passiver Klimaschutz durch Energieeinsparungen

Bei der Herstellung von Holzprodukten als Bau- und Werkstoffe wird nur ein Bruchteil der Energie benötigt und damit bedeutend weniger CO₂ freigesetzt als das bei Stahl, Aluminium, Beton oder Kunststoffen der Fall ist. Neben seiner "aktiven" Eigenschaft als CO₂-Speicher, ist Holz damit auch als "passiver Klimaschützer" durch Energieeinsparung seinen Konkurrenten ökologisch weit überlegen.

Holz kennt kein Recyclingproblem

Selbst das beste Produkt erreicht einmal das Ende seiner Lebensdauer und auch dann sind Holzprodukte besonders umweltfreundlich. Während bei Produkten aus anderen Rohstoffen das ökologische Problem der Entsorgung auftaucht, können Produkte aus Holz CO₂-neutral als Brennstoff genutzt werden.

Buchenschnittholz mit Herkunftsnachweis PEFC

Wir kaufen unser Buche-Rundholz ausschließlich aus nachhaltig und naturverträglich bewirtschafteten Wäldern - einer Waldbewirtschaftung, die Holznutzung, Naturschutz und Erholung auf gleicher Fläche ermöglicht und sichergestellt, dass unsere Wälder mit all ihren wichtigen Funktionen auch für nachfolgende Generationen erhalten werden.

Die Buche ist ein ideales Beispiel für pflanzliche Konkurrenzstärke und kann die unterschiedlichsten Lebensräume besiedeln. Heute ist Buche die häufigste Laubbaumart Deutschlands mit einem Anteil von rund 15% am gesamten Baumbestand. Die Buchenfläche in Deutschland hat sich in den vergangenen 15 Jahren um 150.000 ha erhöht. Durch die überwiegend naturnahe Bewirtschaftung sind Buchenwälder das Musterbeispiel einer nachhaltigen, multifunktionalen Waldwirtschaft - einer Waldwirtschaft, die Holznutzung, Naturschutz und Erholung auf gleicher Fläche ermöglicht.

Bei der Beschaffung unserer Roh- und Hilfsstoffe beachten wir - soweit möglich und wirtschaftlich vertretbar - ökologische Kriterien und wir bevorzugen Lieferanten, die dem Umweltschutz einen ähnlich hohen Stellenwert einräumen wie wir selbst.

Offener Dialog

Wir wollen mit unseren Geschäftspartnern, Nachbarn, Behörden und der interessierten Öffentlichkeit einen offenen und sachlichen Dialog über Umwelteinflüsse unseres Betriebes führen und stehen Anregungen zur Verbesserung aufgeschlossen gegenüber.

Erfolgreicher Umweltschutz kann nur durch die aktive Mitwirkung aller Mitarbeiter erreicht werden. Deshalb informieren und unterrichten wir unsere Mitarbeiter so, dass diese aktiv Mitverantwortung übernehmen können und der Umweltschutz in unserem Unternehmen aktiv „gelebt“ wird.

24.05.11

Ansprechpartner:
Eric Fries, Denis Pohl**Geschäftsführer:**
Ralf Pollmeier**Personal:**
Christina Döring